

Nachhaltigkeitsfonds – ausgewogen

**Jahresbericht
zum 30. September 2024**

EU-OGAW-VERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

IPConcept

R.C.S. Luxembourg B 82183

Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen

Tätigkeitsbericht	Seite	2
Vermögensübersicht	Seite	5
Vermögensaufstellung	Seite	17
Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	Seite	21
Anhang	Seite	22
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	Seite	28
Sonstige Information – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst	Seite	30

Der Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen, die Basisinformationsblätter sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des OGAW-Sondervermögens sind am Sitz der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei der Zahlstelle und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Portfolioverwaltung

Bei dem Nachhaltigkeitsfonds – ausgewogen handelt es sich um ein OGAW-Sondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Es wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet. Die IPConcept (Luxemburg) S.A. wird bei der Umsetzung der Anlagestrategie für dieses Sondervermögen im Rahmen eines Advisorymandates von der DZ PRIVATBANK S.A. beraten.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Ziele im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Nachhaltigkeitsfonds – ausgewogen ist ein mittel- bis langfristiger Vermögenszuwachs. Neben einem angemessenen Ertrag zielt die Anlagestrategie darauf ab, die Investments nach einem ethisch- nachhaltigen Filterprozess zu disponieren. Hierbei erfolgt die Anlage ausschließlich in Einzelwerte. Der Nachhaltigkeitsfonds Ausgewogen ist ein Mischfonds, der sein Vermögen schwerpunktmäßig in Standardwerten anlegt. Zur Einhaltung der ethisch-nachhaltigen Anlagestandards investiert der Fonds ausschließlich in Einzeltitel, die mithilfe unserer Nachhaltigkeitsfilter selektiert werden. Kollektivanlagen wie Fonds oder Zertifikate werden nicht eingesetzt.

Das Fondsmanagement verfolgt eine Anlagestrategie, die je nach Marktlage weltweit in verzinsliche Wertpapiere sowie in Aktien investiert. Die Auswahl der Vermögenswerte trifft das Fondsmanagement auf Basis eines mehrstufigen risikokontrollierten Ansatzes. Die Begrenzung der Anlagerisiken des Fonds mit ausgewogenem Risikoprofil erfolgt durch eine laufende Anpassung der Gewichtungen der einzelnen Anlageklassen. Hierbei investiert das Fondsmanagement nur in festverzinsliche Wertpapiere mit einem Rating im Investment Grade Bereich. Im Aktiensegment wird überwiegend in Standardwerte weltweit investiert. Sollte zu einem Zeitpunkt keine der Investitionsmöglichkeiten den Erwartungen des Fondsmanagements entsprechen, kann das Anlagevermögen zu einem beträchtlichen Teil in kurzfristige liquide Geldanlagen angelegt werden.

Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraums

Die Gewichtung des Fonds liegt per 30.09.2024 bei 53,15% in Aktien und 45,86% in Renten. 0,69% werden zu diesem Zeitpunkt in Liquidität gehalten.

Unser Investitionsschwerpunkt im Aktiensegment bildet aus Bewertungsüberlegungen Mitteleuropa mit den Hauptanlageländern Deutschland und Frankreich. Daneben werden Werte aus den Vereinigten Staaten Amerikas gehalten. Den US-Aktienmarkt haben wir zum 30.09.2024 mit einer Quote von 13,99% allokiert.

Aus Branchensicht bilden per 30.09.2024 die Sektoren IT und Finanzwesen unsere Schwerpunkte.

Im Rentensegment konzentriert sich der Fonds überwiegend auf Unternehmensanleihen des Euroraumes, da hier im Vergleich zu Staatsanleihen und Pfandbriefen leichte Renditevorteile bestehen. Durch das per Saldo markant gestiegene Renditeniveau konnten im Berichtszeitraum keine Zusatzerträge durch Kursgewinne aufgrund sinkender Renditen erzielt werden.

Fondsergebnis

Der Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen erzielte in der Berichtsperiode folgende Performance:

ISIN	Begin of period	End of period	Performance
DE000A2DHTD7	30.09.2023	30.09.2024	10,73%
DE000A2DHTE5	30.09.2023	30.09.2024	11,01%
DE000A2DHTF2	30.09.2023	30.09.2024	11,29%
DE000A2DR3X5	30.09.2023	30.09.2024	11,74%
DE000A3ECD42	30.09.2023	30.09.2024	10,39%

Im Berichtszeitraum verzeichnet der Fonds eine insgesamt positive Performanceentwicklung. Ursächlich hierfür ist zum einen die Zinssenkungsphantasien an den Kapitalmärkten, hervorgerufen durch deutlich unter den Erwartungen liegenden Inflationsraten. Dies hat hohen Einfluss auf die Kursentwicklung der im Fondsvermögen befindlichen festverzinslichen Wertpapiere. Auch die Wertentwicklung der Aktienbestände war positiv. Die Nachholpotentiale der Ereignisse, die in 2022 belasteten (Ukrainekrieg, Inflation, dadurch zahlreiche Zinserhöhungen der Notenbanken) wirkten positiv auf die Kapitalmärkte. Die Haupteinlösesquellen stellen neben den Zinserträgen, Dividenden und Kursgewinne dar.

Die wesentlichen Quellen der realisierten Gewinne resultieren aus Aktienverkäufen (z.B. Comcast, Deutsche Post und Apple).

Die wesentlichen Quellen der realisierten Verluste resultierten aus dem Handel mit Aktien (z.B. Huntington und The Estee Lauder).

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Eine Investition in das Investmentvermögen war im Berichtszeitraum im wesentlichen aufgrund der Allokation mit folgenden Risiken verbunden:

Adressausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Währungsrisiko

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Kursrisiko

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiken können sich aus der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann, ergeben.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Produktrisiken und Risiken aus Kunden und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. folgende Vorkehrungen getroffen: Geschäfte in Finanzinstrumenten werden ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Anteilklassenmerkmale des Fonds

	Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen - B	Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen - C	Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen - D	Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen - E
Auflegungsdatum Fonds	3. April 2017	3. April 2017	3. April 2017	7. Juli 2017
Anteilklassenwährung	EUR	EUR	EUR	EUR
WKN	A2DHTD	A2DHTE	A2DHTF	A2DR3X
ISIN	DE000A2DHTD7	DE000A2DHTE5	DE000A2DHTF2	DE000A2DR3X5
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Anzahl der Anteile	1.678.748,000	686.741,000	565.505,000	798.821,000
Anteilwert (in Anteilklassenwährung)	110,07	111,58	112,86	115,58
Anleger	Private Anleger	Private Anleger	Private Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00 % p.a.			
Rücknahmeabschlag	bis zu 2,00 % p.a.			
Mindestanlagesumme ¹⁾	50.000 Euro	75.000 Euro	80.000 Euro	250.000 Euro
Verwaltungsvergütung	bis zu 2,50 % p.a., derzeit 1,40 % p.a.	bis zu 2,50 % p.a., derzeit 1,15 % p.a.	bis zu 2,50 % p.a., derzeit 0,90 % p.a.	bis zu 2,50 % p.a., derzeit 0,50 % p.a.

	Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen - F
Auflegungsdatum Fonds	13. Juli 2023
Anteilklassenwährung	EUR
WKN	A3ECD4
ISIN	DE000A3ECD42
Ertragsverwendung	ausschüttend
Anzahl der Anteile	264.509,000
Anteilwert (in Anteilklassenwährung)	109,10
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00 % p.a.
Rücknahmeabschlag	bis zu 2,00 % p.a.
Mindestanlagesumme ¹⁾	50.000 Euro
Verwaltungsvergütung	bis zu 2,50 % p.a., derzeit 1,70 % p.a.

¹⁾ Die Gesellschaft ist befugt, nach ihrem Ermessen auch geringere Beträge zu akzeptieren.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Finanzwesen	48.771.125,28	10,93
IT	46.995.154,65	10,53
Industrie	42.832.218,82	9,59
Gesundheitswesen	37.618.753,52	8,43
Basiskonsumgüter	22.967.619,20	5,15
Nicht-Basiskonsumgüter	13.078.591,15	2,93
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	8.613.849,35	1,93
Versorgungsbetriebe	8.522.010,00	1,91
Telekommunikationsdienste	7.832.640,00	1,75
Summe	237.231.961,97	53,15
2. Verzinsliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region		
Deutschland	78.393.042,00	17,56
Supranationale Institutionen	39.402.215,07	8,83
Niederlande	34.336.084,10	7,69
Irland	15.117.718,00	3,39
Luxemburg	13.418.171,50	3,01
Österreich	13.366.860,00	2,99
Polen	10.685.788,75	2,39
Summe	204.719.879,42	45,86
3. Bankguthaben	3.078.452,53	0,69
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.867.904,17	0,42
Summe	446.898.198,09	100,12
II. Verbindlichkeiten	-495.245,84	-0,12
III. Fondsvermögen	446.402.952,25	100,00

¹⁾ Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		382.215.084,43
1. Mittelzufluß/-abfluß (netto)		20.923.511,72
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	101.020.871,44	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-80.097.359,72	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		350.260,88
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		42.914.095,22
Davon nicht realisierte Gewinne	31.649.978,50	
Davon nicht realisierte Verluste	13.336.692,39	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		446.402.952,25

Ertrags- und Aufwandsrechnung(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	1.638.184,88
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.912.379,79
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	993.952,09
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.414.620,89
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	828.168,53
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-211.034,60
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-247.021,09
8. Sonstige Erträge	4.433,45
Summe der Erträge	7.333.683,94
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	4.818.843,24
2. Verwahrstellenvergütung	346.618,46
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	19.215,77
4. Sonstige Aufwendungen	69.923,06
Summe der Aufwendungen	5.254.600,53
III. Ordentlicher Nettoertrag	2.079.083,41
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	2.640.956,62
2. Realisierte Verluste	-6.792.615,70
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-4.151.659,08
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.072.575,67
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	31.649.978,50
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	13.336.692,39
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	44.986.670,89
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	42.914.095,22

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		163.702.500,62
1. Mittelzufluss (netto)		3.424.833,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	29.830.313,86	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-26.405.480,86	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		17.684,63
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		17.627.347,74
Davon nicht realisierte Gewinne	13.271.629,76	
Davon nicht realisierte Verluste	5.716.251,95	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		184.772.365,99

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	678.845,96
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.206.850,37
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	411.995,71
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	586.247,45
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	343.335,43
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-87.447,99
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-102.380,42
8. Sonstige Erträge	1.839,81
Summe der Erträge	3.039.286,32
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	2.496.358,20
2. Verwahrstellenvergütung	143.669,12
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	7.965,71
4. Sonstige Aufwendungen	28.988,40
Summe der Aufwendungen	2.676.981,43
III. Ordentlicher Nettoertrag	362.304,89
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	1.094.662,65
2. Realisierte Verluste	-2.817.501,51
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.722.838,86
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.360.533,97
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	13.271.629,76
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	5.716.251,95
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	18.987.881,71
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	17.627.347,74

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.837.084,12	1,69
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.589.124,43	0,95
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.360.533,97	-0,81
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	2.608.493,66	1,55
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	2.837.084,12	1,69
1. Endausschüttung	2.837.084,12	1,69

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2021	107.966.469,06	106,38
30.09.2022	138.077.632,36	93,48
30.09.2023	163.702.500,62	99,40
30.09.2024	184.772.365,99	110,07

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		72.265.355,23
1. Mittelzufluss (netto)		-3.377.709,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	9.618.147,33	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-12.995.856,34	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-22.980,50
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		7.760.963,11
Davon nicht realisierte Gewinne	5.677.968,98	
Davon nicht realisierte Verluste	2.461.163,11	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		76.625.628,83

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	281.230,71
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	499.973,97
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	170.638,94
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	242.852,99
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	142.180,24
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-36.228,60
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-42.407,43
8. Sonstige Erträge	761,22
Summe der Erträge	1.259.002,04
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	849.528,80
2. Verwahrstellenvergütung	59.506,29
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	3.298,93
4. Sonstige Aufwendungen	12.004,39
Summe der Aufwendungen	924.338,41
III. Ordentlicher Nettoertrag	334.663,63
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	453.391,21
2. Realisierte Verluste	-1.166.223,82
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-712.832,61
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-378.168,98
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	5.677.968,98
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.461.163,11
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	8.139.132,09
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	7.760.963,11

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung**

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.227.366,06	1,79
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.605.535,04	2,34
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-378.168,98	-0,55
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	53.038,95	0,08
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	53.038,95	0,08
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	1.174.327,11	1,71
1. Endausschüttung	1.174.327,11	1,71

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2021	59.866.374,19	107,04
30.09.2022	62.654.008,01	94,29
30.09.2023	72.265.355,23	100,51
30.09.2024	76.625.628,83	111,58

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		48.562.237,04
1. Mittelzufluss (netto)		9.237.539,61
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	14.731.506,06	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-5.493.966,45	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		62.257,35
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		5.960.484,24
Davon nicht realisierte Gewinne	4.333.456,51	
Davon nicht realisierte Verluste	1.787.102,60	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		63.822.518,24

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	234.000,35
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	416.010,07
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	141.947,01
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	202.054,51
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	118.255,77
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-30.145,10
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-35.280,12
8. Sonstige Erträge	632,60
Summe der Erträge	1.047.475,09
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	552.947,74
2. Verwahrstellenvergütung	49.502,29
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	2.744,00
4. Sonstige Aufwendungen	9.984,46
Summe der Aufwendungen	615.178,49
III. Ordentlicher Nettoertrag	432.296,60
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	377.162,38
2. Realisierte Verluste	-969.533,85
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-592.371,47
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-160.074,87
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	4.333.456,51
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.787.102,60
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.120.559,11
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	5.960.484,24

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.081.111,10	3,68
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.241.185,97	3,96
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-160.074,87	-0,28
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	1.102.787,45	1,95
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.102.787,45	1,95
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	978.323,65	1,73
1. Endausschüttung	978.323,65	1,73

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2021	40.181.003,81	107,46
30.09.2022	46.336.314,06	94,90
30.09.2023	48.562.237,04	101,41
30.09.2024	63.822.518,24	112,86

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		94.939.982,15
1. Mittelzufluss (netto)		-13.396.764,27
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	21.656.654,10	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-35.053.418,37	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		24.164,65
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		10.758.227,40
Davon nicht realisierte Gewinne	7.476.036,51	
Davon nicht realisierte Verluste	3.156.189,55	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		92.325.609,93

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	337.945,81
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	600.813,25
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	204.922,84
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	291.780,01
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	170.679,35
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-43.537,61
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-50.939,65
8. Sonstige Erträge	911,79
Summe der Erträge	1.512.575,79
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	442.951,44
2. Verwahrstellenvergütung	71.467,71
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	3.960,74
4. Sonstige Aufwendungen	14.410,39
Summe der Aufwendungen	532.790,28
III. Ordentlicher Nettoertrag	979.785,51
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	544.505,16
2. Realisierte Verluste	-1.398.289,33
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-853.784,17
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	126.001,34
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	7.476.036,51
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	3.156.189,55
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	10.632.226,06
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	10.758.227,40

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung**

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	5.060.753,01	6,34
1. Vortrag aus dem Vorjahr	4.934.751,67	6,18
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	126.001,34	0,16
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	3.646.839,84	4,57
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	3.646.839,84	4,57
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	1.413.913,17	1,77
1. Endausschüttung	1.413.913,17	1,77

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2021	54.649.193,24	108,73
30.09.2022	74.121.221,81	96,41
30.09.2023	94.939.982,15	103,44
30.09.2024	92.325.609,93	115,58

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		2.745.009,39
1. Mittelzufluss (netto)		25.035.612,39
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	25.184.250,09	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-148.637,70	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		269.134,75
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		807.072,73
Davon nicht realisierte Gewinne	890.886,74	
Davon nicht realisierte Verluste	215.985,18	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		28.856.829,26

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	106.162,05
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	188.732,13
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	64.447,59
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	91.685,93
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	53.717,74
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-13.675,30
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-16.013,47
8. Sonstige Erträge	288,03
Summe der Erträge	475.344,70
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	477.057,06
2. Verwahrstellenvergütung	22.473,05
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	1.246,39
4. Sonstige Aufwendungen	4.535,42
Summe der Aufwendungen	505.311,92
III. Ordentlicher Nettoertrag	-29.967,22
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	171.235,22
2. Realisierte Verluste	-441.067,19
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-269.831,97
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-299.799,19
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	890.886,74
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	215.985,18
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.106.871,92
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	807.072,73

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	444.375,12	1,68
1. Vortrag aus dem Vorjahr	-36.984,50	-0,14
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-299.799,19	-1,13
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	781.158,81	2,95
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	444.375,12	1,68
1. Endausschüttung	444.375,12	1,68

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre ²⁾

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2023	2.745.009,39	98,83
30.09.2024	28.856.829,26	109,10

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und Substanz.

²⁾ Auflegung des Fonds/Eröffnung der Anteilklasse am 04.07.2023.

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichts- zeitraum	WHG	Kurs	Kurswert in EUR am Fonds- vermögen	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Dänemark									
DK0061539921	Vestas Wind Systems A/S	STK	254.000,00	30.000,00	0,00	DKK	150,4000	5.123.261,58	1,15
								5.123.261,58	1,15
Deutschland									
DE0008404005	Allianz SE	STK	30.150,00	4.000,00	0,00	EUR	296,5000	8.939.475,00	2,00
DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	STK	48.775,00	0,00	0,00	EUR	81,1400	3.957.603,50	0,89
DE0005810055	Dte. Börse AG	STK	28.300,00	0,00	0,00	EUR	210,2000	5.948.660,00	1,33
DE0005552004	Dte. Post AG	STK	134.950,00	0,00	0,00	EUR	40,2000	5.424.990,00	1,22
DE0005557508	Dte. Telekom AG	STK	298.500,00	0,00	0,00	EUR	26,2400	7.832.640,00	1,75
DE0008402215	Hannover Rück SE	STK	36.000,00	4.000,00	0,00	EUR	254,7000	9.169.200,00	2,05
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	200.000,00	63.200,00	40.000,00	EUR	32,6950	6.539.000,00	1,46
DE0007164600	SAP SE	STK	53.662,00	6.500,00	0,00	EUR	205,7000	11.038.273,40	2,47
								58.849.841,90	13,17
Frankreich									
FR0000120628	AXA S.A.	STK	230.000,00	0,00	0,00	EUR	35,5300	8.171.900,00	1,83
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A.	STK	95.000,00	110.000,00	15.000,00	EUR	83,1800	7.902.100,00	1,77
FR0000120644	Danone S.A.	STK	100.570,00	20.000,00	10.000,00	EUR	65,5600	6.593.369,20	1,48
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	41.265,00	885,00	0,00	EUR	213,4000	8.805.951,00	1,97
FR0000120321	L'Oréal S.A.	STK	15.000,00	15.000,00	0,00	EUR	405,9500	6.089.250,00	1,36
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	40.000,00	5.000,00	0,00	EUR	240,3500	9.614.000,00	2,15
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.	STK	283.500,00	30.000,00	0,00	EUR	30,0600	8.522.010,00	1,91
								55.698.580,20	12,47
Irland									
IE0004906560	Kerry Group Plc.	STK	110.000,00	45.000,00	0,00	EUR	93,5000	10.285.000,00	2,30
IE000S9YS762	Linde Plc.	STK	20.080,00	20.080,00	0,00	USD	479,5100	8.613.849,35	1,93
IE00BTN1Y115	Medtronic Plc.	STK	113.000,00	120.000,00	7.000,00	USD	89,3200	9.029.486,49	2,02
								27.928.335,84	6,25
Niederlande									
NL0010273215	ASML Holding NV	STK	12.467,00	1.400,00	0,00	EUR	757,3000	9.441.259,10	2,11
								9.441.259,10	2,11
Schweiz									
CH0024608827	Partners Group Holding AG	STK	6.790,00	0,00	0,00	CHF	1.269,0000	9.156.758,77	2,05
CH0012549785	Sonova Holding AG	STK	26.500,00	0,00	0,00	CHF	302,8000	8.527.311,37	1,91
								17.684.070,14	3,96
Vereinigte Staaten von Amerika									
US09857L1089	Booking Holdings Inc.	STK	2.400,00	2.400,00	0,00	USD	4.248,1000	9.120.987,65	2,04
US17275R1023	Cisco Systems Inc.	STK	118.512,00	0,00	0,00	USD	53,0200	5.621.315,30	1,26
US2358511028	Danaher Corporation	STK	29.800,00	0,00	0,00	USD	275,4400	7.343.095,37	1,64
US2441991054	Deere & Co.	STK	19.334,00	0,00	0,00	USD	418,0000	7.229.926,64	1,62
US2521311074	DexCom Inc.	STK	65.000,00	0,00	0,00	USD	67,2900	3.912.909,29	0,88
US5949181045	Microsoft Corporation	STK	18.100,00	0,00	3.800,00	USD	428,0200	6.930.722,85	1,55
US79466L3024	Salesforce Inc.	STK	30.000,00	30.000,00	0,00	USD	276,6400	7.424.584,00	1,66
US92826C8394	VISA Inc.	STK	30.000,00	4.000,00	0,00	USD	275,1700	7.385.131,51	1,65

Nachhaltigkeitsfonds – ausgewogen

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichts- zeitraum	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------------	---------------------	----------------------------------------------	-------------------------------------------------	-----	------	--------------------	-----------------------------------

Vereinigte Staaten von Amerika (Fortsetzung)

US94106L1098	Waste Management Inc.	STK	41.000,00	0,00	0,00	USD	205,5100	7.537.940,60	1,69
								62.506.613,21	13,99

Summe Aktien

237.231.961,97 53,10

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS2010447238	0,750% BMW Finance NV EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR	13.300.000,00	0,00	0,00	%	96,4550	12.828.515,00	2,87
DE000CZ45YB1	3,000% Commerzbank AG EMTN Reg.S. Pfe. v.24(2034)	EUR	15.000.000,00	18.000.000,00	3.000.000,00	%	102,5210	15.378.150,00	3,44
DE000CZ45VC5	0,500% Commerzbank AG EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR	12.300.000,00	0,00	0,00	%	95,4820	11.744.286,00	2,63
XS2056430874	0,375% Continental AG EMTN Reg.S. v.19(2025)	EUR	11.000.000,00	0,00	0,00	%	97,8500	10.763.500,00	2,41
XS2024715794	0,500% Dte. Telekom AG EMTN Reg.S. v.19(2027)	EUR	14.025.000,00	1.500.000,00	0,00	%	94,9940	13.322.908,50	2,98
XS2535352962	2,250% European Investment Bank (EIB) Reg.S. Green Bond v.22(2030)	EUR	8.650.000,00	850.000,00	0,00	%	99,4360	8.601.214,00	1,93
XS2018637327	1,125% Heidelberg Materials Finance Luxembourg S.A. EMTN Reg.S. v.19(2027)	EUR	14.050.000,00	0,00	0,00	%	95,5030	13.418.171,50	3,01
IE00BV8C9418	1,000% Irland Reg.S. v.16(2026)	EUR	15.400.000,00	2.000.000,00	0,00	%	98,1670	15.117.718,00	3,39
DE000LB2ZV93	1,750% Landesbank Baden-Württemberg Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2028)	EUR	13.000.000,00	2.000.000,00	0,00	%	97,8370	12.718.810,00	2,85
DE000A2R9ZU9	0,625% Mercedes-Benz International Finance BV EMTN Reg.S. v.19(2027)	EUR	10.350.000,00	0,00	0,00	%	94,9290	9.825.151,50	2,20
AT0000A33SH3	2,900% Österreich Reg.S. Green Bond v.23(2029)	EUR	13.000.000,00	13.000.000,00	0,00	%	102,8220	13.366.860,00	2,99
XS1958534528	1,000% Polen EMTN Reg.S. Green Bond v.19(2029)	EUR	11.375.000,00	1.000.000,00	0,00	%	93,9410	10.685.788,75	2,39
XS2049616621	0,125% Siemens Financieringsmaatschappij NV Reg.S. v.19(2029)	EUR	12.880.000,00	0,00	0,00	%	90,7020	11.682.417,60	2,62
								159.453.490,85	35,71

USD

US29874QFA76	4,125% European Bank for Reconstruction and Development v.24(2029)	USD	20.000.000,00	20.000.000,00	0,00	%	101,9940	18.249.060,65	4,09
US459058JN45	0,750% International Bank for Reconstruction and Development v.20(2027)	USD	15.300.000,00	0,00	0,00	%	91,7030	12.551.940,42	2,81

30.801.001,07 6,90

Summe verzinsliche Wertpapiere

190.254.491,92 42,61

Summe börsengehandelte Wertpapiere

427.486.453,89 95,71

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichts- zeitraum	WHG	Kurs	Kurswert in EUR am Fonds- vermögen	%-Anteil am Fonds- vermögen
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
EUR									
XS1936139770	1,125% Dte. Bahn Finance GmbH EMTN Reg.S. v.19(2028)	EUR	15.250.000,00	1.500.000,00	0,00	%	94,8550	14.465.387,50	3,24
								14.465.387,50	3,24
Summe verzinsliche Wertpapiere								14.465.387,50	3,24
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								14.465.387,50	3,24
Summe Wertpapiervermögen								441.951.841,39	98,95
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Bankguthaben bei:									
DZ PRIVATBANK S.A., Niederlassung Frankfurt		EUR	3.078.452,53					3.078.452,53	0,69
Summe der Bankguthaben								3.078.452,53	0,69
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								3.078.452,53	0,69
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche		EUR	1.412.697,18					1.412.697,18	0,32
Dividendenansprüche		EUR	65.626,41					65.626,41	0,01
Steuerrückerstattungsansprüche		EUR	231.747,81					231.747,81	0,05
Forderungen aus Anteilumsatz		EUR	157.832,77					157.832,77	0,04
Summe sonstige Vermögensgegenstände								1.867.904,17	0,42
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung		EUR	-406.264,56					-406.264,56	-0,09
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz		EUR	-28.552,14					-28.552,14	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾		EUR	-60.429,14					-60.429,14	-0,01
Summe sonstige Verbindlichkeiten								-495.245,84	-0,11
Fondsvermögen								446.402.952,25	100,00

¹⁾ Diese Position setzt sich ausschließlich aus Abgrenzungen für Verwahrstellengebühren und Prüfungskosten zusammen.

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Zurechnung auf die Anteilklassen**Nachhaltigkeitsfonds -ausgewogen- B**

Anteilwert	EUR	110,07
Umlaufende Anteile	STK	1.678.748,000

Nachhaltigkeitsfonds -ausgewogen- C

Anteilwert	EUR	111,58
Umlaufende Anteile	STK	686.741,000

Nachhaltigkeitsfonds -ausgewogen- D

Anteilwert	EUR	112,86
Umlaufende Anteile	STK	565.505,000

Nachhaltigkeitsfonds -ausgewogen- E

Anteilwert	EUR	115,58
Umlaufende Anteile	STK	798.821,000

Nachhaltigkeitsfonds -ausgewogen- F

Anteilwert	EUR	109,10
Umlaufende Anteile	STK	264.509,000
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,95

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 27.09.2024 oder letztbekannte	
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 27.09.2024	
Devisenkurse	Kurse per 27.09.2024	
Devisenkurse (in Mengennotiz)		
Dänische Krone	DKK	7,456500 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,721900 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,941000 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,117800 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Deutschland					
DE0007165631	Sartorius AG -VZ-	STK		0,00	14.500,00
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK		0,00	154.500,00
Irland					
IE000S9YS762	Linde Plc.	STK		0,00	20.080,00
Vereinigte Staaten von Amerika					
US0378331005	Apple Inc.	STK		0,00	37.150,00
US92338C1036	Veralto Corporation	STK		9.933,33	9.933,33
Verzinsliche Wertpapiere					
EUR					
DE0001102358	1,500% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.14(2024)	EUR		0,00	17.600.000,00
XS2084497705	0,625% Fresenius Medical Care AG EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR		0,00	13.425.000,00
USD					
US500769JR67	1,250% Kreditanstalt für Wiederaufbau v.22(2025)	USD		0,00	14.400.000,00

Anhang**Angaben gem. § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 Derivateverordnung****Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
--------------------------------------------------------------	------------	-------------

Die Vertragspartner der Derivate- Geschäfte:

n.a. ¹⁾

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,95
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft tätigt keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte.

Sonstige Angaben

Anteilwert Nachhaltigkeitsfonds – ausgewogen – B	EUR	110,07
Umlaufende Anteile Nachhaltigkeitsfonds – ausgewogen – B	STK	1.678.748,000
Anteilwert Nachhaltigkeitsfonds – ausgewogen – C	EUR	111,58
Umlaufende Anteile Nachhaltigkeitsfonds – ausgewogen C	STK	686.741,000
Anteilwert Nachhaltigkeitsfonds – ausgewogen – D	EUR	112,86
Umlaufende Anteile Nachhaltigkeitsfonds – ausgewogen – D	STK	565.505,000
Anteilwert Nachhaltigkeitsfonds – ausgewogen – E	EUR	115,58
Umlaufende Anteile Nachhaltigkeitsfonds – ausgewogen – E	STK	798.821,000
Anteilwert Nachhaltigkeitsfonds – ausgewogen – F	EUR	109,10
Umlaufende Anteile Nachhaltigkeitsfonds – ausgewogen – F	STK	264.509,000

¹⁾ Vertragspartner bei börsengehandelten derivativen Geschäften ist grundsätzlich die jeweilige Börse.

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt gemäß §§ 168 und 169 KAGB und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV“).

Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

An einer Börse zugelassene/an einem organisierten Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind sowie Bezugsrechte für das OGAW-Sondervermögen werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im nachfolgenden Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder an organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im nachfolgenden Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ nicht anders angegeben.

Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände

Nichtnotierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit.

Bankguthaben und Festgelder

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des WM/Reuters Fixing um 17:00 Uhr MEZ/MESZ ermittelten Devisenkurses des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Währung des OGAW-Sondervermögens (Euro) umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen - B	1,51 %
Gesamtkostenquote Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen - C	1,26 %
Gesamtkostenquote Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen - D	1,00 %
Gesamtkostenquote Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen - E	0,60 %
Gesamtkostenquote Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen - F	1,81 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Angaben zu den Kosten gemäß § 101 Abs. 2 und 3 KAGB

Für das Sondervermögen ist gegenüber dem Anlageberater keine erfolgsabhängige Vergütung vorgesehen.

Die EU-OGAW-Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die EU-OGAW-Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen kein Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

n.a.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen - B ¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen - C ¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen - D ¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen - E ¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen - F ¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen - B ¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen - C ¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen - D ¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen - E ¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen - F ¹⁾	EUR	0,00

¹⁾ Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20% der Position „sonstige Erträge“ („sonstige Aufwendungen“) ausmachen und die „sonstige Erträge“ („sonstige Aufwendungen“) 10% der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungskosten) und der Kosten der Veräußerung der Veräußerung der Vermögensgegenstände): **EUR 138.297,76**

Angaben zur Mitarbeitervergütung**Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des KVG*)**

gezahlten Mitarbeitervergütung:	6.535.175,02 EUR
Davon feste Vergütung	5.964.761,69 EUR
Davon variable Vergütung	570.413,60 EUR
Direkt aus dem Fonds	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	50

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des KVG*)

gezahlten Mitarbeitervergütung:	1.227.644,82 EUR
davon Geschäftsleiter	707.549,61 EUR
davon andere Führungskräfte	286.129,96 EUR
davon andere Risikoträger	233.965,25 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	0,00 EUR
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	0,00 EUR

*) IPConcept (Luxemburg) S.A. zum 31 Dezember 2023

Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat eine Vergütungssystematik festgelegt, welche den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Sie ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch hindert sie die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungssystematik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, den Werten und den Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAW und ihrer Anleger und berücksichtigt dabei den Grundsatz zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. unterscheidet neben der Vergütung auf Grundlage des individualvertraglich in Bezug genommenen Kollektivvertrages für Bankangestellte in der jeweils gültigen Fassung die Vergütungssysteme für außertarifliche Mitarbeiter und für identifizierte Mitarbeiter.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für Mitarbeiter im außertariflichen Bereich der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen, wobei der Schwerpunkt auf der fixen Vergütung liegt. Jede außertarifliche Stelle wird anhand festgelegter Kriterien bewertet und einer von vier Verantwortungsstufen zugeordnet. Die außertariflichen Mitarbeiter erhalten einen individuellen Referenzbonus, der an die jeweils relevante Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem für außertarifliche Mitarbeiter verknüpft den Referenzbonus sowohl mit der individuellen Leistung des Mitarbeiters, der Entwicklung des jeweiligen Segmentes sowie dem Erfolg der IPConcept (Luxemburg) S.A.

Die identifizierten Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Dieses leitet sich aus dem Vergütungssystem der außertariflichen Mitarbeiter ab, sieht jedoch im Bereich der variablen Vergütung einen Maximalbonus vor. Die Zielvereinbarungssystematik berücksichtigt quantitative und qualitative Ziele. Die variable Vergütung von identifizierten Mitarbeitern wird bei Erreichen eines festgelegten Schwellenwertes in Teilen zurückbehalten und mit einer Sperrfrist versehen.

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Mindestens einmal jährlich findet eine zentrale und unabhängige interne Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass die Vergütungssysteme der IPConcept (Luxemburg) S.A. in Bezug auf die definierten Prüfungsgegenstände angemessen ausgestaltet sind. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2023 zur Kenntnis genommen.

Gegenüber dem Vorjahr wurde keine Änderung der Vergütungssystematik vorgenommen.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

- 1) Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken:
Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die dort dargestellten Risiken sind vergangenheitsbezogen und es wird mittel- bis langfristig keine Änderung der dargelegten Risiken erwartet. Angaben zu weiteren allgemeinen Hauptanlagerisiken und wirtschaftlichen Unsicherheiten des Sondervermögens können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.
- 2) Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:
Hinsichtlich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten sind den Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote im Anhang gem. § 101 Abs. 2 und 3 KAGB zu entnehmen.
- 3) Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:
Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung wird dort dargestellt.
- 4) Einsatz von Stimmrechtsberatern:
Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. folgte für dieses Sondervermögen nicht den Abstimmungsempfehlungen eines Stimmrechtsberaters.
- 5) Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:

Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. tätigt für dieses Sondervermögen keine Wertpapierleihegeschäfte.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

Klassifizierung nach SFDR-Verordnung (EU 2019/2088)

Auf dieses EU-OGAW-Sondervermögen finden Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (EU-Taxonomie) Anwendung.

Nähere Angaben siehe Überschrift „Anhang gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung“.

Hinweis an die Anleger

Mit Wirkung zum 30. Dezember 2024 wurde der Name des Sondervermögens geändert von „Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen“ in „DZ Privatbank - ausgewogen“.

Luxemburg, den 11. Dezember 2024

IPConcept (Luxemburg) S.A.

Marco Onischschenko
Vorstandsvorsitzender

Jörg Hügel
Vorstand

Felix Graf von Hardenberg
Vorstand

An die IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Nachhaltigkeitsfonds – ausgewogen – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 und der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der IPConcept (Luxemburg) S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Jahresbericht zum 30. September 2024“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Sonstige Informationen“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Vermerks erlangt.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der IPConcept (Luxemburg) S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die IPConcept (Luxemburg) S.A. zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der IPConcept (Luxemburg) S.A. bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der IPConcept (Luxemburg) S.A. bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die IPConcept (Luxemburg) S.A. aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die IPConcept (Luxemburg) S.A. nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 12. Dezember 2024

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(René Rumpelt)
Wirtschaftsprüfer

(Abelardo Rodríguez González)
Wirtschaftsprüfer

Anhang gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des OGAW-Sondervermögens kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des OGAW-Sondervermögens können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt.

Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im „Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1,2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ enthalten.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Anhang gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten.

Name des Produkts: Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen

Unternehmenskennung (LEI-Code): 5299002WYLYX1L0B9Y230

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●● <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: % <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind 	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 28,99% an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: %	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Das Fondsvermögen wird mindestens zu 75% in Wertpapiere investiert, deren Emittenten auf Basis ökologischer, sozialer sowie Merkmalen einer verantwortungsvollen Unternehmensführung ausgewählt wurden. Darunter zählen u.a. Verringerung der Treibhausgasemissionen, Abbau sozialer Ungleichheit und an Nachhaltigkeitszielen ausgerichtete Unternehmensführung. Die Bewertung der Nachhaltigkeitskriterien für Direktinvestments in Unternehmen (Aktien und Anleihen) werden auf Basis der Daten eines externen Anbieters berücksichtigt. Beim Einsatz von Kollektivanlagen bzw. Drittfonds wird zunächst geprüft, ob aktiv oder passiv gemanagte Fonds mit Berücksichtigung von ESG-Kriterien im Investmentprozess verfügbar sind. .

Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen

Anhang gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

ESG Overall Score (Gesamtportfolio): 46,01

ESG Overall Score (nur für Einzeltitel von Unternehmensemittenten): 55,87

ESG Governance Score (Gesamtportfolio): 47,94

ESG Governance Score (nur für Einzeltitel von Unternehmensemittenten): 58,18

Die Entwicklung der Nachhaltigkeitsindikatoren wurden seitens des ausgelagerten Fondsmanagements bzw. durch den in Anspruch genommenen Anlageberater berechnet und zur Verfügung gestellt.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Berichtsperiode	2024	2023
#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale	98,42%	84,17%
#1A Nachhaltige Investitionen	28,99%	24,13%
Andere Investitionen	15,83%	9,87%
Soziale	9,25%	11,31%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen haben als Ziel zu einem oder mehreren der 17 Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen sowie zu einem oder mehreren der sechs Umweltziele der EU-Taxonomieverordnung beizutragen. Eine Investition in Unternehmensemittenten trägt zu den 17 SDGs bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Unternehmens umsatznahe Beiträge in mindestens einem der folgenden Geschäftsfelder gemäß der Klassifizierung des Datenanbieters Moody's ESG Solutions vorliegen:

- " Zugang zu Informationen
- " Bildung / Entwicklung von Kompetenzen und Potenzialen
- " Energie und Klimawandel
- " Lebensmittel und Ernährung
- " Gesundheit
- " Infrastruktur
- " Verantwortungsvolle Finanzdienstleistungen
- " Wasser und sanitäre Anlagen
- " Schutz von Ökosystemen

Ein Investment von Unternehmensemittenten trägt zur EU-Taxonomieverordnung bei, wenn eine Wirtschaftstätigkeit Umsätze zu mindestens einem der folgenden sechs Umweltziele aufweist:

- " Klimaschutz
- " Anpassung an den Klimawandel
- " Nachhaltige Nutzung von Wasser- und Meeresressourcen
- " Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft
- " Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
- " Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität/Ökosystem

Darüber hinaus kann auch der Investitionszweck eines Instruments zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen beitragen (z.B. Green Bonds)

[Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen](#)

Anhang gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Die Überprüfung, dass nachhaltige Investitionen von Unternehmensemittenten keinen der im vorherigen Abschnitt genannten ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlagezielen erheblich schaden, erfolgt durch den Anlageberater in zwei Stufen.

In der ersten Stufe werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren mittels umsatzbasierter Schwellenwerten als Ausschlusskriterien und einem Kontroversen-Screening berücksichtigt.

In der zweiten Stufe wird zur Überprüfung der Nachhaltigkeit von Investments von Unternehmensemittenten auf das SDG-Assessment von Moody's ESG Solutions zurückgegriffen. Hierbei erfolgt ein Screening des SDG-Alignments, auf Basis einer qualitativen 7-stufigen Skala (Highly Adverse; Adverse; Neutral; Marginal; Favourable; Highly Favourable; Not Rated; NULL) wodurch. Es wird sichergestellt, dass die nachhaltigen Investitionen keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden. Konkret werden nur solche Investments akzeptiert, die sich nicht auffallend negativ oder nachteilig (Highly Adverse) bzgl. der 17 SDGs verhalten.

Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

— **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI - Principal Adverse Impact) werden implizit durch den Anlageberater über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening wie folgt in den fünf PAI-Gruppen berücksichtigt:

PAI-Prüfung Stufe 1:

" Treibhausgas-Emission: Ausschluss von Unternehmensemittenten mit substantiellem Anteil am Kohleabbau, an fossilen Brennstoffen, an Nuklearenergie, am Abbau von Ölsanden/Ölschiefer und an atmosphärischen Emissionen; bei Staatsemittenten keine gravierenden Verstöße gegen Klimaschutzkonventionen

" Biodiversität: Ausschluss von Unternehmensemittenten mit substantiellem Anteil an der Produktion von bedenklichen Chemikalien und kritischem Einfluss auf die Biodiversität;

" Gewässerschutz: Ausschluss von Unternehmensemittenten mit signifikanter Beteiligung an der Wasserverschmutzung und Wasserverschwendung, mit substantiellem Anteil an der Produktion von bedenklichen Chemikalien;

" Abfall: Ausschluss von Unternehmensemittenten mit substantiellem Umsatzanteil in Nuklearenergie und erheblichem Anteil an der Produktion gefährlicher Abfälle bzw. exzessive Abfallproduktion;

" Soziales und Beschäftigung: Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die UN Global Compact und Produktion von kontroversen Waffen; bei Staatsemittenten Ausschluss von Ländern, die gemäß Freedom House Index als nicht frei gelten;

PAI-Prüfung Stufe 2:

Für Unternehmensemittenten erfolgt durch den Anlageberater ein Screening des SDG-Alignments, wodurch sichergestellt wird, dass die nachhaltigen Investitionen keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden. Konkret werden nur solche Investments akzeptiert, die sich nicht auffallend negativ oder nachteilig bzgl. der 17 SDGs verhalten

Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen

Anhang gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung

„Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Für den Anteil der nachhaltigen Investitionen werden die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte eingehalten. Die betroffenen Unternehmensemittenten (Direktinvestments in Anleihen oder Aktien) dürfen anhand der Daten von Moody's ESG Solutions keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- " Grundlegende Menschenrechte
- " Grundlegende Arbeitsrechte und arbeitsrechtliche Standards
- " Diskriminierung
- " Kinderarbeit
- " Umwelt- und Sozialstandards in der Lieferkette
- " Korruption
- " Lobbyismus
- " Unternehmensführung
- " Umweltstrategie
- " Umweltunfälle
- " Grüne Produkte
- " Biodiversität
- " Wasser
- " Energie
- " Emissionen in die Atmosphäre
- " Abfallmanagement
- " Örtliche Umweltbelastung
- " Transport
- " Produktsicherheit
- " Nachhaltige Kundenbeziehung
- " Förderung sozialer und ökonomischer Entwicklung
- " Wettbewerbskonformes Verhalten

Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen

Anhang gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden durch den Anlageberater im Rahmen der DNSH-Prüfung für nachhaltige Investitionen berücksichtigt, indem sichergestellt ist, dass jede PAI-Gruppe von mindestens 40 % der jeweilig anwendbaren Anlagegruppe des Portfolios erfüllt wird. Hierfür werden nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI - Principal Adverse Impact) implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening wie folgt in den fünf PAI-Gruppen berücksichtigt:

» Treibhausgas-Emission: Ausschluss von Unternehmensemittelen mit substantiellem Anteil am Kohleabbau, an fossilen Brennstoffen, an Nuklearenergie, am Abbau von Ölsanden/Ölschiefer und an atmosphärischen Emissionen; bei Staatsemitenten keine gravierenden Verstöße gegen Klimaschutzkonventionen; bei Kollektivanlagen Berücksichtigung mindestens eines PAI-Indikators für Treibhausgasemissionen.

» Biodiversität: Ausschluss von Unternehmensemittelen mit substantiellem Anteil an der Produktion von bedenklichen Chemikalien und kritischem Einfluss auf die Biodiversität; bei Kollektivanlagen Berücksichtigung PAI-Indikator negative Aktivitäten für Biodiversität.

» Gewässerschutz: Ausschluss von Unternehmensemittelen mit signifikanter Beteiligung an der Wasserverschmutzung und Wasserverschwendung, mit substantiellem Anteil an der Produktion von bedenklichen Chemikalien; bei Kollektivanlagen Berücksichtigung PAI-Indikator Wasserverschmutzung.

» Abfall: Ausschluss von Unternehmensemittelen mit substantiellem Umsatzanteil in Nuklearenergie und erheblichem Anteil an der Produktion gefährlicher Abfälle bzw. exzessive Abfallproduktion; bei Kollektivanlagen Berücksichtigung PAI-Indikator gefährliche Abfälle.

» Soziales und Beschäftigung: Ausschluss von Unternehmensemittelen mit kritischen Verstößen gegen die UN Global Compact und Produktion von kontroversen Waffen; bei Staatsemitenten Ausschluss von Ländern, die gemäß Freedom House Index als nicht frei gelten; bei Kollektivanlagen Berücksichtigung mindestens eines PAI-Indikators für Soziales und Beschäftigung.

Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den RTS zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Anhang gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:

01.10.2023 - 30.09.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Irland Reg.S. v.16(2026)	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG; VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	3,22	Irland
Dte. Bahn Finance GmbH EMTN Reg.S. v.19(2028)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	3,12	Deutschland
Heidelberg Materials Finance Luxembourg S.A. EMTN Reg.S. v.19(2027)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	3,05	Luxemburg
Österreich Reg.S. Green Bond v.23(2029)	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG; VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	2,94	Österreich
BMW Finance NV EMTN Reg.S. v.19(2026)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,93	Niederlande
International Bank for Reconstruction and Development v.20(2027)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,87	Weltbank
Dte. Telekom AG EMTN Reg.S. v.19(2027)	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	2,86	Deutschland
Landesbank Baden-Württemberg Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2028)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,67	Deutschland
Commerzbank AG EMTN Reg.S. v.19(2026)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,67	Deutschland
Siemens Financieringsmaatschappij NV Reg.S. v.19(2029)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,64	Niederlande
Continental AG EMTN Reg.S. v.19(2025)	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	2,46	Deutschland
Polen EMTN Reg.S. Green Bond v.19(2029)	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG; VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	2,32	Polen
Mercedes-Benz International Finance BV EMTN Reg.S. v.19(2027)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,24	Niederlande
ASML Holding NV	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	2,23	Niederlande
Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.14(2024)	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG; VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	2,10	Deutschland

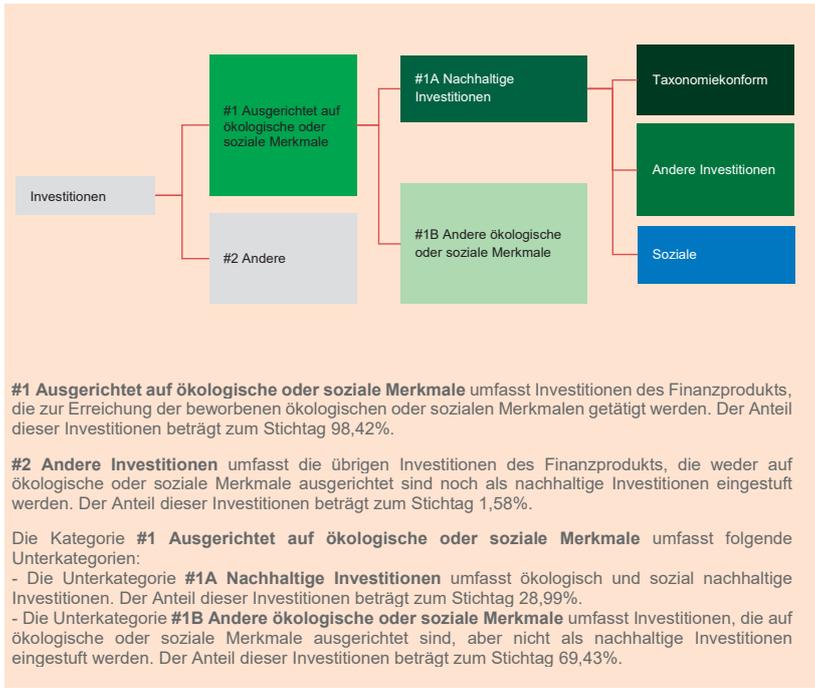
Anhang gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 0,00% der Investitionen im Bereich Fossile Brennstoffe getätigt. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Sektor	Sub-Sektor	In % der Vermögenswerte
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Beteiligungsgesellschaften	9,03
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Effekten- und Warenbörsen	1,27
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	10,57
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Rückversicherungen	1,88
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Sonstige Finanzdienstleistungen a. n. g.	6,93
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Sonstige mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	4,71
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	5,29
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	14,71

Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen

Anhang gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung

ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	1,82
GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	Gesundheitswesen a. n. g.	0,83
HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	Einzelhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	0,41
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	1,41
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Leitungsgebundene Telekommunikation	4,48
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Programmierungstätigkeiten	2,08
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Verlegen von sonstiger Software	2,96
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	1,26
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Industriegasen	1,90
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	1,07
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g.	0,61
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	1,34
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von elektronischen Bauelementen	1,44
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	1,64
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	3,44
VERKEHR UND LAGEREI	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	1,28
WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN	Sammlung nicht gefährlicher Abfälle	1,75
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	Allgemeine öffentliche Verwaltung	2,32
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	Öffentliche Verwaltung	8,26

Nachhaltigkeitsfonds - ausgewogen

Anhang gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar mittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten. **Übergangstätigkeiten** sind **Wirtschaftstätigkeiten**, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios exkl. Staatlicher Emittenten berechnet. Die Bewertung der Investitionen hinsichtlich der zuvor genannten Vermögensallokation in „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“, „#2 Andere Investitionen“ und „#1A Nachhaltige Investitionen“ wurde nicht berücksichtigt.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹**

Ja

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Diese Grafik gibt 91,23% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ ohne Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Anhang gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Ermöglichende Tätigkeiten: keine Angabe

Übergangstätigkeiten: keine Angabe

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Berichtsperiode	2023/2024	2022/2023
Taxonomiekonform	2,64%	2,70%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

- **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Es werden mindestens 15% nachhaltige Investitionen getätigt. Von diesen 15% sind wiederum mindestens 1%, gemessen an den Investitionen des Finanzprodukts, taxonomiekonform. Die restlichen nachhaltigen Investitionen folgen einem Umweltziel oder einem sozialen Ziel, sind jedoch nicht taxonomiekonform. Eine separate Mindestquote für Investitionen mit Umweltziel ist nicht festgelegt. Der Anteil beträgt zum Berichtsstichtag 15,83%.

- **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Es werden mindestens 15% nachhaltige Investitionen getätigt. Von diesen 15% sind wiederum mindestens 1%, gemessen an den Investitionen des Finanzprodukts, taxonomiekonform. Die restlichen nachhaltigen Investitionen folgen einem Umweltziel oder einem sozialen Ziel, sind jedoch nicht taxonomiekonform. Eine separate Mindestquote für Investitionen mit sozialem Ziel ist nicht festgelegt. Der Anteil beträgt zum Berichtsstichtag 9,25%.

- **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter #2 fallen alle Investitionen, die sich anhand der E/S-Kriterien nicht der Kategorie "#1" zuordnen lassen oder Investitionen, die aufgrund ihrer Charakteristik automatisch der Kategorie #2 zugeordnet werden wie bspw. Liquidität oder Rohstoffe. Für diese Investitionen gilt kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz, weil diese Vermögensgegenstände nicht hinsichtlich dieser Kriterien bewertbar sind.



- **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Die Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale wird regelmäßig im Rahmen unseres nachhaltigen Investmentprozesses überwacht. Wir beziehen unser Nachhaltigkeits-research sowie entsprechende Daten von Moody's ESG Solutions, einem auf ESG spezialisierten globalen Partner mit mehr als 30 Jahren Erfahrung. Mit Hilfe dieser Daten erfolgt eine systematische Auswertung eines Universums von mehr als 10.000 Emittenten auf Übereinstimmung mit unseren nachhaltigen Strategien. Hierdurch wird regelmäßig überprüft, welche Titel investierbar sind und ob erforderliche Anpassungen an den getätigten Investitionen vorgenommen werden müssen. Die Einhaltung der Merkmale bzw. Auswahlkriterien wird regelmäßig überwacht und erforderliche Anpassungen wurden unter Beachtung des Anlegerinteresses umgesetzt.

Anhang gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung



Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Es wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Fonds auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Es gibt keinen festgelegten Referenzwert.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

Sonstige Information – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft	IPConcept (Luxemburg) S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg Eigenkapital zum 31. Dezember 2023: EUR 10.080.000
Vorstand der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan) Vorstandsvorsitzender:	Marco Onischschenko
Vorstandsmitglieder:	Nikolaus Rummel (bis zum 30. September 2024) Jörg Hügel (seit dem 30. Januar 2024) Felix Graf von Hardenberg (seit dem 1. Oktober 2024)
Aufsichtsrat der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft Aufsichtsratsvorsitzender:	Dr. Frank Müller <i>Mitglied des Vorstandes</i> DZ PRIVATBANK S.A.
Aufsichtsratsmitglieder:	Bernhard Singer Klaus-Peter Bräuer
Wirtschaftsprüfer der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft	PricewaterhouseCoopers, Société coopérative 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443 L-1014 Luxemburg Großherzogtum Luxemburg
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A. Niederlassung Frankfurt am Main Platz der Republik 6 D-60325 Frankfurt am Main Eigenkapital zum 31. Dezember 2023: EUR 1.230.499.250
Wirtschaftsprüfer des Fonds	Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rosenheimer Platz 4 D-81669 München
Zentralverwaltungsstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen Großherzogtum Luxemburg
Vertriebsstelle	DZ PRIVATBANK S.A. Niederlassung Düsseldorf Ludwig-Erhard-Allee 9 D-40227 Düsseldorf
Anlageberater	DZ PRIVATBANK S.A. Niederlassung Düsseldorf Ludwig-Erhard-Allee 9 D-40227 Düsseldorf
Zahlstelle Bundesrepublik Deutschland	DZ PRIVATBANK S.A. Niederlassung Frankfurt am Main Platz der Republik 6 D-60325 Frankfurt am Main

